Chapeau!

Jetzt also doch nochmal ein Kommentar von mir VOR Weihnachten! Nach diesem Spiel muss man einfach den Hut ziehen. „Im Nebel die Erfolgsspur wiedergefunden“ könnte man dieses Match überschreiben, oder auch den Versprecher des Kommentators „*Shutdown* für Felix Bick“ dafür nutzen. Aber ganz egal – wichtig und sehr gut für die Moral war das 6:0 gegen den ehemaligen Spitzenreiter aus Ravensburg auf jeden Fall.

Erstaunlich wie effiziente man heute wieder war und Tore – vielleicht nicht gerade aus dem Nichts, aber doch zum Teil sehr überraschend gemacht hat. Dabei war keines der Tor glücklich, alle waren sie schön herausgespielt und gekonnte vollendet. Da fragt man sich einfach, warum klappt das nur zuhause? Aber auch unser Trainer hat darauf keine passende Antwort, jedenfalls nicht in der Presskonferenz.

Felix Bick mit seinem ersten Shutout der Saison hatte heute einen echten Sahnetag. Wer hat nicht in einigen Situationen heute den Puck schon im Tor vermutet und doch wollte er nicht über die Linie. Es ist schön zu sehen, dass es auch anderen Clubs mal so gehen kann. Uns passiert das ja auch des Öfteren. Doch es stimmt schon, dass auch die Abwehr heute sehr viel sattelfester war als bei manch anderem Spiel. Wie Ketter, der oft Gescholtene, den Puck von der Linie gekratzt hat, als Felix schon geschlagen war; sehenswert! Was Cason Hohmann für die Mannschaft leistet ist aber ebenso phänomenal. Ein Zungenschnalzer wie er dem Gegner den Puck klaute und auf Pauly zum Einschuss passte. Man könnte heute noch mehr Spieler herausheben, aber der Star ist eigentlich immer die Mannschaft!

Das heutige Spiel hat wieder mal gezeigt, dass man eigentlich nie einen sicheren Tipp abgeben kann. Ich hätte heute nicht unbedingt auf Sieg gewettet, und schon gar nicht auf ein so klares 6:0. Damit ist die „Schmach vom 2. Spieltag“ egalisiert und Kassel sollte noch ein kleines Präsent in die Kurstadt schicken, dass sie Weihnachten als Spitzenreiter feiern dürfen.

Bleibt zu hoffen, dass bei den nächsten Aufeinandertreffen auch Freiburg und Crimme abgestraft werden. Doch so weit sind wir noch lange nicht. Nach den Feiertagen kommt erst das Auswärtsspiel in Bayreuth. In der Wagnerstadt haben wir in der Vergangenheit nie besonders viel gerissen und heute hat Kujalas Team in Crimme 4:2 gewonnen, wo wir 5:1 verloren haben. Klar, Querverweise dieser Art hinken immer, aber sie sollten zumindest Warnung für die Mannschaft sein. Vielleicht ist ja auch Freddy Cabana dann wieder dabei. Warten wir’s also ab und freuen uns jetzt erst mal über den heutigen schönen Sieg. Die Feiertage können kommen… und dafür nochmals von mir die besten Wünsche an euch und eure Familien.

Frohe Weihnachten, Merry X-mas, Joyeux Noël und Feliz Navidad

Euer

Teck

23. Dez. 2020

© Copyright by TecK